

Suleika.

(Goethe.)

(Marianne v. Willemer.)

Op. 57. N^o 3.

Allegro assai

1. Was be - deu - tet die Be - we - gung? bringt der
2. Lin - dert sanft der Son - ne Glü - hen, kühl auch

Ost mir fro - he Kun - - de? Sei - ner Schwin - gen fri - sche Re - gung kühl des
mir die hei - ssen Wan - - gen, küsst die Re - bennoch im Flie - hen, die auf

Her - - zens, kühl des Her - zens tie - fe Wun - de.
Feld und Hü - - gel, auf Feld und Hü - gel pran - gen.

Ko - send spielt er mit dem Stau - be, jagt ihn
Und mir bringt sein lei - ses Flü - stern von dem

ritard. - -

auf in leich-ten Wölk-chen, treibt zur si-chern Re-ben-lau-be der In-
Freun- - de tau-send Grü-sse, eh noch die-se Hü-gel dü-ster,grü-ssen

- *a tempo*

sek-ten fro-hes Völk-chen. Was be-deu-tet die Be-we-gung? bringt der
mich wohl tau-send Küs-se. Eh noch die-se Hü-gel dü-ster, grü-ssen

cresc. - -

Ost mir fro-he Kun- - de? Sei- - ner Schwingen fri-sche
mich wohl tau-send Küs- - se, eh noch die-se Hü-gel

f

Re-gung kühlt des Her- - - zens tie-fe
dü-ster, grü- - - ssen mich wohl tau-send

Wun-de.
Küs-se.

Un poco ritenuto

3. Und so kannst du weiter zie-hen! die - ne Freun-den und Be-

Un poco ritenuto

trüb - ten. Dort, wo ho-he Mauern glü - hen, find' ich bald, — ja find' ich

Tempo I

bald den Viel - ge - lieb - ten.

Ach, die

Tempo I

wah - - re Her - zens - kun - de, Lie - - bes - hauch, erfrisch - tes Le - ben wird mir

nur aus seinem Munde, kann mir nur sein Athem ge - ben. — Ach, die wah - re Herzens-

ritard.

a tempo

cresc.

f

p

sf *sf cresc.*

kun-de, Lie-beshauch, erfrisch-tes Leben kann mir nur sein A - - them, nur sein

ritard.

A - - - - - them, nur sein A - them ge - -

f sf sf sf sf sf *ritard.* *dimin.* *a* *p*

a tempo

ben, wird mir nur aus sei - - nem Munde, kann mir

tempo *cresc.*

cresc. *sf ritard.* *a tempo*

nur sein A - them, nur sein A - them ge - ben .

sf sf *a tempo*

f ritard. *f* *sf*

sf sf sf sf sf

Ped.